Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 5

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

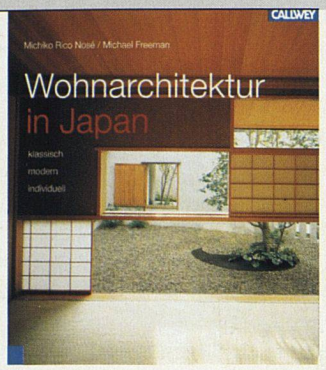
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

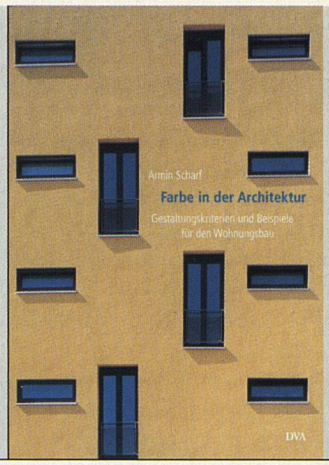
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohnarchitektur in Japan

Der Wendepunkt des japanischen Wirtschaftsbooms Ende der 80er Jahre markierte zugleich eine Wende in der Architektur: Nach Jahren der «Verwestlichung» besinnt sich die Avantgarde nun wieder auf traditionelle Werte. Offenbar ist man sich der Notwendigkeit einer eigenen japanischen Identität in einer internationalen Welt stärker bewusst. Nach dem Schock über den wirtschaftlichen Zusammenbruch schenken die Japaner zudem der häuslichen Umgebung wieder grössere Aufmerksamkeit. Die Autorin Michiko Rico Nosé versammelt in ihrem Buch «Wohnarchitektur in Japan», vierzig der interessantesten und fantasievollsten Projekte. Viele der hier gezeigten Wohnungen und Häuser – bestimmt handelt es sich nicht um Alltagsarchitekur – stellen unkonventionelle und oft witzige Lösungen für problematische Lebensumstände dar (etwa sehr kleine Flächen). Dabei lassen sich auch Tendenzen ausmachen. So verwenden die japanischen Architekten häufig natürliche Materialien – vor allem verschiedene Holzarten – und suchen die Nähe zur Natur. Da wächst schon mal ein Baum zuoberst auf dem Hausdach – oder mitten im Wohnraum. Das Buch mit den ausgezeichneten Fotografien mag eher Unterhaltungs- denn Gebrauchswert haben, dies schmälert die Freude am Entdecken immer neuer Details in diesen verblüffenden japanischen Wohnungen kaum.



Michiko Rico Nosé,
Michael Freeman
Wohnarchitektur in Japan
224 Seiten, 304 Farbbilder,
CHF 96.–
Callwey Verlag, München,
2002



Farbe in der Architektur

«Gestaltungskriterien und Beispiele für den Wohnungsbau» lautet der Untertitel dieses reich bebilderten Werkes. Es bietet eine Bestandesaufnahme der Aussenfarbgestaltung von Wohnbauten – vom Einfamilienhaus bis zur Grosssiedlung. Neben Neubauten ist auch die Neuinterpretation vorhandener Bauten ein Thema. Dazu kommt die Rolle der Farbe in architekturhistorisch wichtigen Bauten des 20. Jahrhunderts, namentlich der Moderne. Die verschiedenen Gestaltungsansätze und -ideen werden anhand zahlreicher Beispiele vorgestellt, das Zusammenspiel von Architektur und Farbe wird hinterfragt. Die vorgestellten Bauten stammen mit wenigen Ausnahmen aus Deutschland, gerade die Wohnsiedlungen sind jedoch mit hiesigen vergleichbar.

Armin Scharf
Farbe in der Architektur
196 Seiten, 160 Farbbilder,
CHF 138. –
Deutsche Verlags-Anstalt
(DVA), München, 2002

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
24.5.02	9 bis 17 Uhr	Ewz-Kundenzentrum, Zürich	**Energie-Etikette: In Zukunft Stromeffizienz.** Im Bereich der grossen elektrischen Haushaltgeräte und der künstlichen Beleuchtung liegt ein grosses Stromsparpotenzial brach. Die neu eingeführte Energie-Etikette soll das Finden stromeffizienter Geräte erleichtern. Die Tagung wendet sich u.a. an Baugenossenschaften und Liegenschaftenverwaltungen.	Schweiz. Energie-Stiftung, Sihlquai 67, 8005 Zürich	01 271 54 64 www.energiestiftung.c
8.6.02	offen	offen	**Generalversammlung der Sektion Romande.**	Sekretariat ASH, romande, Lausanne	021 648 39 00 ash.romande@ world.com.ch
21.6.02	13.30 bis 16.30 Uhr	Treffpunkt Regensbergstrasse 194–198, Zürich-Oerlikon	**Besichtigung SVW Sektion Zürich und Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau.** Aktive Baugenossenschaften werten ihr Wohnangebot auf und verbessern damit ihre Zukunftsfähigkeit. Besichtigung von Sanierungsbeispielen und Neubauten.	Karin Weiss karin.weiss@svw.ch	SVW, Weiterbildung, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, 01 362 42 40